

Schwerin, 29.10.2018

### **Kleiner Pieks mit großer Wirkung Zeit für den Gripeschutz**

Mit dem nahenden Winter steigt wieder das Risiko einer Grippeerkrankung. Ein wirksamer Schutz dagegen: die Impfung!

Mit über 1.600 Toten in Deutschland war die Grippewelle 2017/2018 die schwerste seit Jahren. Von Ende Dezember bis Anfang April besuchten nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Influenza am Robert-Koch-Institut etwa neun Millionen Personen deutschlandweit aus Grippe-Gründen einen Arzt. Etwa achtzehn Prozent der registrierten Grippepatienten mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Einen wirksamen Schutz gegen Grippe bietet die Impfung. „Besonders ältere Personen, chronisch Kranke und jeder, der mit vielen Menschen zusammenkommt – sei es bei Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln oder beruflich – sollte sich gegen Grippe impfen lassen“, so der Geschäftsführer der Unfallkasse MV Sebastian Körner. „Regelmäßiges Händewaschen mit Seife und Abstand zu Erkrankten können in Verbindung mit der Schutzimpfung das Grippeisiko deutlich senken“.

In diesem Jahr wird die Gripeschutzimpfung mit einem Vierfach-Wirkstoff verabreicht. Die Zusammensetzung des Influenza-Wirkstoffs wird jedes Jahr an die erwarteten und sich verändernden Viren angepasst. Da Grippewellen meist im Januar beginnen und etwa 14 Tage nach der Impfung zum Aufbau des Schutzes im Körper notwendig sind, ist im Oktober und November der ideale Impfzeitpunkt. Wer sich später impfen lässt, riskiert eine Infektion, bevor der Impfstoff seine volle Wirkung entfaltet, so das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

„MV impft“ heißt die Landeskampagne, die zu Verantwortung aufruft und durch Schutzimpfungen das Risiko vieler Infektionskrankheiten wie Grippe, Mumps, Masern, Röteln oder Keuchhusten minimieren will. Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich, sondern auch andere.

Die Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern ist als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung Bestandteil der Sozialversicherungen in Deutschland. Schülerinnen, Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer staatlicher Schulen sowie Angestellte und ehrenamtlich Tätige der öffentlichen Verwaltung oder öffentlicher Unternehmen sind in der Unfallkasse MV versichert. Die Beiträge hierfür werden vom Land, den Gemeinden und den Unternehmen getragen. Für die Versicherten besteht Schutz auf dem Weg zur Schule oder der Kita, dem Amt sowie während des Unterrichtes und Dienstes, in den Pausen oder auf Klassenfahrt. Passiert ein Unfall auf dem Weg oder während der Arbeit, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für eine stationäre Heilbehandlung, Pflegekosten sowie notwendige Rehabilitationsmaßnahmen.

Prävention ist besser als Reha! Der Schwerpunkt der Unfallkasse MV liegt auf der Verhinderung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Besichtigungen und Beratungen zur Gestaltung von Sport-, Spiel- und Schulgebäuden und einer ganzheitlichen gesunden Arbeitsatmosphäre sowie zahlreiche Seminare helfen, Unfälle und berufsbedingte Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen.

**Presse-Kontakt:**

Cornelia Klammt  
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern  
Stabsstelle Kommunikation  
Wismarsche Straße 199  
19053 Schwerin  
Telefon 0385 - 5181-121  
Mobil: 0170 – 910 7323  
E-Mail: [presse@uk-mv.de](mailto:presse@uk-mv.de)